



**Marktgemeinde Reichenau an der Rax**

Heilklimatischer Luftkurort

Hauptstraße 63, 2651 Reichenau an der Rax

Tel.: 02666 52206 Fax: DW 19

gemeindeamt2651@reichenau.at

www.reichenau.at

# NIEDERSCHRIFT

über die 3. Gemeinderatssitzung 2023  
am Dienstag, 19. September 2023 um 19:00 Uhr  
im Rathaus Reichenau, Großer Sitzungssaal

Die Sitzung ist öffentlich.

Beginn: 19.04 Uhr

Ende: 20.00 Uhr

Erschienen sind:

Bgm.	Johann	Döller	
Vzbgm	Mag. Michael	Sillar	
GGR	Helmuth	Mayerhofer	
GGR	Ulrike	Marvan	ab 1.2.
GGR	Ing. Wolfgang	Gruber	
GGR	Oliver	Kobald	
GR	Mag. Johannes	Ledolter	
GR	Werner	Groß	
GR	Johannes	Ribeiro da Silva	
GR	Josef	Erlach	
GR	Ing. Christian	Blazek	
GR	Doris	Siwatz	
GR	Friederike	Przibil	
GR	Carina	Perner-Reiter	
GR	Johann	Budin	
GR	Eva	Tauchner	
GR	Franz	Tisch	
GR	Wilfried	Scherzer	

Entschuldigt sind abwesend:

GR Johannes Gschaider  
GR Bernd Scharfegger  
GR Mag. Katrin Nusterer

Unentschuldigt sind abwesend: XXX

Protokollführer:

Richard Tauchner, Amtsleiter

Bürgermeister Johann Döller, als Vorsitzender, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit fest, legt die Tagesordnung vor und erklärt die Sitzung um 19.04 Uhr für eröffnet.

# TAGESORDNUNG

<b>1. ÖFFENTLICHER TEIL DER SITZUNG .....</b>	<b>3</b>
<b>1.1. NÖ. GESELLSCHAFT FÜR KLÄRSCHLAMMVERWERTUNG GMBH. – BEITRITT DES     ABWASSERVERBANDES OBERES SCHWARZATAL ALS GESELLSCHAFTER</b> _____	<b>3</b>
<b>1.2. THEATER REICHENAU - AUFTRAGSVERGABE SANIERUNG DACH „NEUER     SPIELRAUM“</b> _____	<b>4</b>
<b>1.3. GRUNDANKAUF FÜR DEN HOCHBEHÄLTER TRAUTENBERG</b> _____	<b>4</b>
<b>1.4. EINRICHTUNG EINER PFLEGEKOORDINATION</b> _____	<b>5</b>
<b>1.5. GEMDAT NÖ. – UMSTELLUNG AUF K5 NEXT (EWM, WAHLEN,     KONTAKTVERWALTUNG)</b> _____	<b>6</b>
<b>1.6. SUBVENTIONEN</b> _____	<b>7</b>
1.6.1. Subventionsliste 2023 _____	7
1.6.2. Ansuchen um Sondersubvention _____	8
<b>2. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL DER SITZUNG .....</b>	<b>9</b>
<b>2.1. PERSONALVERTRETUNG ANSUCHEN UM WEIHNACHTSZUWENDUNGEN</b> _____	<b>9</b>
<b>2.2. STELLENBEWERBUNGEN</b> _____	<b>9</b>

# **1. ÖFFENTLICHER TEIL DER SITZUNG**

## **1.1. NÖ. GESELLSCHAFT FÜR KLÄRSCHLAMMVERWERTUNG GMBH. – BEITRITT DES ABWASSERVERBANDES OBERES SCHWARZATAL ALS GESELLSCHAFTER**

Die Gesellschaft wird von öffentlichen Auftraggebern, die über Klärschlamm, der zu behandeln ist, verfügen, gegründet, um eine gemeinsame Verwertung und Behandlung von Klärschlamm und Abfällen aus dem Kläranlagenbetrieb, nach dem jeweiligen Stand der Technik, samt Wertstoffrückgewinnung, insbesondere des Phosphor Recyclings, zu gewährleisten. Die Mitglieder des Vereins zur Förderung der Klärschlammverwertung sind ebenfalls öffentliche Auftraggeber und verfügen ebenfalls über Klärschlamm, der zu behandeln ist. Die Gründung der Gesellschaft erfolgt zur gemeinsamen Wahrnehmung der öffentlichen Aufgaben der Gesellschafter und der Mitglieder des Vereins zur Förderung der Klärschlammverwertung, sowie zur Erbringung von sonstigen Dienstleistungen zur Verbesserung der Umweltfreundlichkeit von Leistungen im kommunalen Kontext.

Nach der Judikatur des EuGH können öffentliche Stellen frei entscheiden, ob sie für die Erfüllungen ihrer im Allgemeininteresse liegenden Aufgaben auf den Markt zurückgreifen oder hiervon absehen wollen und die Leistungen daher selbst erbringen. Vor diesem Hintergrund haben sich die Gesellschafter entschlossen eine Öffentlich-öffentliche Partnerschaft zu begründen und durch Gründung der NOE Gesellschaft für Klärschlammverwertung m.b.H. ihre öffentlichen Aufgaben durch eine gemeinsame, solidarische Umsetzung der zukünftigen Verpflichtungen zur Behandlung von Klärschlämmen mit anschließendem Phosphor-Recycling durch diese Gesellschaft wahrnehmen zu lassen.

Es soll nun ein Gesellschaftsvertrag errichtet werden, in welchem sich auch der Abwasserverband Oberes Schwarzatal mit 2 %-Anteil als Gesellschafter an der NÖ. Gesellschaft für Klärschlammverwertung G.m.b.H. beteiligt und ist dafür ein Beschluss der Mitgliedsgemeinden erforderlich. Die Beitragskosten zur Gesellschaftsgründung richten sich nach dem Anteil der Gemeinde Reichenau am Abwasserverband Oberes Schwarzatal und betragen für die Marktgemeinde Reichenau einmalig ca. € 750,-- Es ergeht daher folgender

Antrag: Der Gemeinderat der Marktgemeinde Reichenau an der Rax möge die Vertreter der Marktgemeinde Reichenau an der Rax in der Mitgliederversammlung des Abwasserverbandes Oberes Schwarzatal ermächtigen, das Stimmrecht im Hinblick auf die Errichtung von und Beteiligung an der NOE Gesellschaft für Klärschlammverwertung mbH., mit einem Geschäftsanteil des Abwasserverbandes Oberes Schwarzatal von 2 % auszuüben.

Beschluss: Einstimmig angenommen.

## **1.2. THEATER REICHENAU - AUFTRAGSVERGABE SANIERUNG DACH „NEUER SPIEL-RAUM“**

Für die Sanierung des Daches des Neuen Spielraumes wurde durch die Firma KPP-Consulting, 3500 Krems, eine entsprechende Ausschreibung durchgeführt.

Das Gewerk Dachaufbau NEU wurde als Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung ausgeschrieben. Nach Prüfung der Angebote durch die Fa. kpp. consulting gmbh. wurde die Vergabe der Arbeiten an die Fa. Kamper Metallbau vorgeschlagen. Die Arbeiten sollen ohne Regieleistungen beauftragt werden.

Alle anderen Gewerke wurden als Direktvergabe ohne Bekanntmachung ausgeschrieben. Es wurden pro Gewerk 5 bis 9 Firmen eingeladen, wobei bei den Gewerken Metallbau, Lüftung und Elektroinstallation nur jeweils ein (1) Angebot abgegeben wurde.

Von der Fa. Kpp. consulting gmbh. wurden bei den letztgenannten Gewerken mit den vorliegenden Bietern Verhandlungen über Preisnachlässe geführt und liegt nun der endgültige Vergabevorschlag vor. Der Vergabevorschlag ist dem Protokoll als Beilage 1 angeschlossen.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender

**→ GGR. Ulrike Marvan kommt zur Sitzung hinzu.**

Antrag: Die Aufträge mögen mit einer Gesamtsumme von € 251.458,34 inkl. USt., ohne Regieleistungen, wie in Beilage 1 angeführt vergeben werden.

Beschluss: Einstimmig angenommen.

## **1.3. GRUNDANKAUF FÜR DEN HOCHBEHÄLTER TRAUTENBERG**

Wie in vorherigen Sitzungsgremien bereits thematisiert, soll der Hochbehälter Trautenberg ab dem Jahr 2024 saniert und vergrößert werden, um einer sicheren Wasserversorgung Sorge zu tragen. Dazu sollen von Ferdinand und Johanna Probst Grundstücksteile der Grundstücke 253/1, 253/2 und 238/4, KG Hirschwang, im Gesamtflächenausmaß von rund 1.600 m<sup>2</sup> angekauft werden. Die genaue Fläche soll in einer gemeinsamen Begehung und einer Vermessung festgelegt werden.

Familie Probst wurde ein schriftliches Kaufangebot, datiert mit 16.8.2023, mit einem Kaufpreis von € 8,- / m<sup>2</sup> übermittelt, worauf Hr. Ferdinand Probst in einem Telefonat mit dem Bürgermeister am 29.8.2023 seine grundsätzliche Zustimmung signalisiert hat.

Sämtliche mit der Abwicklung eines Ankaufes verbundenen Kosten (Vermessung, Vertragserrichtung, Grundbuchsgebühren ...) würden zu Lasten der Marktgemeinde Reichenau an der Rax gehen.

Antrag: Der Bürgermeister möge mit Familie Probst eine endgültige Begehung durchführen und das Ausmaß der genauen Fläche ermitteln. Im Anschluss an die Vermessung soll ein konkretes Kaufangebot vorgelegt werden. Derweil soll der Familie Probst das am 29.8.2023 geführte Telefonat, in welchem das Einverständnis zum Grundverkauf bekundet wurde, schriftlich bestätigt werden.

Beschluss: Einstimmig angenommen.

#### **1.4. EINRICHTUNG EINER PFLEGEKOORDINATION**

Der Aufgabenbereich einer Pflegekoordination liegt in der Beratung von Einzelpersonen und deren Familien, die zu Hause in der Gemeinde leben und die Mitwirkung bei Gesundheitsförderung und Prävention von Einzelpersonen, Familien und Gruppen in regionalen Settings (www.ongkg.at, 2008). Das Konzept der Pflegekoordination soll den Menschen eine aktive Beteiligung an Entscheidungsprozessen im Rahmen der individuellen Gesundheitsvorsorge ermöglichen. Die Aufrechterhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit und die Bewältigung des Alltags sind die Ziele dieses Konzeptes.

Folgende Schwerpunkte kristallisieren sich als Aufgabengebiete heraus:

- Stärkung von Prävention
- Bessere Integration des Gesundheits- und Pflegesektors
- Stärkung der Eigenständigkeit
- Unterstützung pflegender Angehöriger

Die Gesetzesänderung aus der GuKG- Novelle gibt dem gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege mehr Verantwortung im Bereich der Gesundheitsförderung:

##### Pflegerische Kernkompetenzen

§14. (1) „Die pflegerischen Kernkompetenzen des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege umfassen die eigenverantwortliche Erhebung des Pflegebedarfes sowie Beurteilung der Pflegeabhängigkeit, die Diagnostik, Planung, Organisation, Durchführung, Kontrolle und Evaluation aller pflegerischen Maßnahmen (Pflegeprozess) in allen Versorgungsformen und Versorgungsstufen, die Prävention, Gesundheitsförderung und Gesundheitsberatung im Rahmen der Pflege sowie die Pflegeforschung“.

##### Tätigkeitsschwerpunkte der Pflegekoordination

Gesundheitsfördernde und präventive niederschwellige Maßnahmen sind Ziel des Projektes.

Durch Beratung und Information, Vernetzung der älteren Menschen mit dem Umfeld wird Schwerpunkt sein. Soziale Integration gehört in unsere Gesellschaft, damit die Senioren so lange wie möglich aktiv bleiben und lange zuhause bleiben können.

Mögliche Aufgabengebiete:

- Präventive Hausbesuch: nach voriger Zustimmung Besuch und Beratung älterer BürgerInnen: Angebote finden und empfehlen, um eine angenehme Lebenssituation gestalten zu können
- Schulung und Beratung für pflegende Angehörige
- Verknüpfung der Menschen mit dem sozialen Umfeld. Z.B. Vereine, Gemeinde, Kirche,...
- Aktivierung der Nachbarschaftspflege zur Stärkung sozialer Kontakte
- Bedarfsorientierten Unterstützungsplan entwerfen

Die Leistungen der Pflegekoordination soll eine Ergänzung der üblichen Organisationen darstellen. Das Projekt soll durch Beratung und Unterstützung eine Versorgungslücke schließen, die aufgrund von leistungsrechtlichen Vorgaben anderer Betreuungsunternehmen nicht geschlossen werden kann.

Zielgruppe

Das Projekt richtet sich vor allen an die ältere Bevölkerung. Die Zielgruppe soll aber auf keinen Fall statisch gesehen werden. Beratung und Information richtet sich auch an pflegende Angehörige (pflegende Jugendliche) sowie alle Gemeindeglieder, die Fragen haben und Unterstützung benötigen.

Antrag: In einer der nächsten Sitzungen möge dieses Thema weiter behandelt werden.

Beschluss: Einstimmig angenommen.

### **1.5. GEMDAT NÖ. – UMSTELLUNG AUF K5 NEXT (EWM, WAHLEN, KONTAKTVERWALTUNG)**

Die Gemdat NÖ. stellt in den nächsten Jahren einige Anwendungen des Meldewesens (LMR/ZMR) und die Software für Wahlen (WILMA) um. In diesem Zuge wird auch ein neues Kontaktmanagement angeboten. All diese Anwendungen sind dann cloud-basiert und haben die gleiche Benutzeroberfläche, was das Arbeiten erleichtern soll.

Da die EU-Wahl im Juni 2024 bereits mit den neuen Programmen abgewickelt werden soll ist es notwendig, auf 2 Module bereits so rasch als möglich umzusteigen:

Modul	Preis monatlich (exkl. MwSt.)	Preis jährlich (exkl. MwSt.)
k5 Next - Basis	€ 50,50	€ 606,00
k5 Next – Wahl und Einwohner	€ 149,50	€ 1.794,00

Der Preis hängt von der Anzahl der Hauptwohnsitzer ab und wurde im Angebot mit rd. 2.500 Hauptwohnsitzen angenommen. Laut Gemdat NÖ. soll der Preis im Vergleich zum derzeitigen LMR/ZMR gleichbleiben.

Optional werden zusätzlich angeboten:

**k5 Next – Kontakt:**

Damit sollen Personendaten (z.B. aus der Finanzabteilung und des Bauamts) einmal eingepflegt und automatisiert (per ZMR) abgeglichen werden. Es können den Personen verschieden Merkmale z.B. Vereinsmitglied, Gemeinderat, etc. gegeben werden, Kontaktgruppen erstellt werden, Zustimmungserklärungen zentral verwaltet werden, etc.

**k5 Next – Wahltag:**

Ersetzt das ehemalige WILMA. Unterstützt bei Stimmenerfassung, Übermittlung, Kundmachungen, Wahlergebnislisten. Wahlbehörden können ebenso damit geführt werden.

Modul	Preis monatlich (exkl. MwSt.)	Preis jährlich (exkl. MwSt.)
k5 Next - Kontakt	€ 50,50	€ 606,00
k5 Next – Wahltag	€ 30,50	€ 366,00

Es ergeht folgender

Antrag: Die Umstellung auf K5-Next möge in vollem Umfang – also auch inklusive der optional angebotenen Produkte K5-Next-Kontakt und K5-Wahltag - durchgeführt werden.

Beschluss: Einstimmig angenommen.

**1.6. SUBVENTIONEN**

**1.6.1. Subventionsliste 2023**

Für das Jahr 2023 sind Vereinssubventionen laut Subventionsliste (Beilage 2) in Höhe von € 13.460,00 vorgesehen. Die Feuerwehren werden gesondert behandelt – die Betriebsfeuerwehr Hirschwang hat den Ortschaft abgegeben und fungiert nunmehr als reine Betriebsfeuerwehr. Bislang erhielt die BTF Hirschwang jährlich € 3.000,- an Subvention. Den zuvor von der BTF Hirschwang übernommenen Ortschaft teilten sich die FF Edlach und FF Reichenau auf. Nach kurzer Diskussion ergeht folgender

Antrag: Die Vereins-Subventionen für 2023 mögen, wie in der Beilage 2 angeführt, ausbezahlt werden. Die Subvention für die BTF Hirschwang soll auf € 1.000,- reduziert, dafür die Subventionen der FF Edlach und FF Reichenau um je € 1.000,- erhöht werden.

Beschluss: Einstimmig angenommen.

### 1.6.2. Ansuchen um Sondersubvention

Der Literaturkreis Schwarzatal, Obmann Gottfried Brandstätter, ersucht anlässlich des Jubiläums 40 Jahre „Literaturkreis Schwarzatal“ um finanzielle Unterstützung der Lesung am Sonntag, 15.10.2023.

Antrag: Dem Literaturkreis Schwarzatal möge eine einmalige Subvention in Höhe von € 200,00 zuerkannt werden.

Beschluss: Einstimmig angenommen.

## 2. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL DER SITZUNG

### 2.1. PERSONALVERTRETUNG - ANSUCHEN UM WEIHNACHTSZUWENDUNGEN

Siehe Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

### 2.2. STELLENBEWERBUNGEN

Siehe Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

Nachdem keine Wortmeldung mehr erfolgt, dankt der Vorsitzende allen Erschienenen und schließt um 20.00 Uhr die Sitzung.

Der Protokollführer:

Der Vorsitzende:

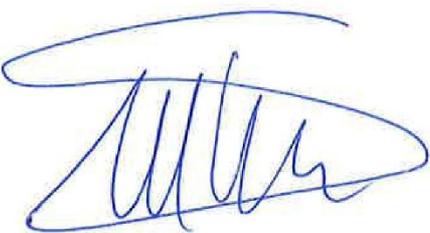
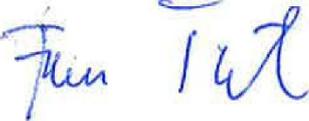
Der Protokollführer:

Der Vorsitzende:

Richard Taudner



Die Protokollprüfer:

	
GGR. Ing. Wolfgang Gruber, ÖVP	GGR. Oliver Kobald, SPÖ
	
GR. Franz Tisch, FPÖ	GR. Wilfried Scherzer, Grüne

Betr/Obj/LZ/Gew  
Ersteller GSE • Freigeber GSE • Version 01

**kpp consulting**  
nachhaltig beratende IngenieurInnen



**kpp consulting gmbh**  
Schulgasse 1 • A-3943 Schrems  
Fax: +43 2853 20400-75  
consulting@kpp.at • www.kpp.at

An sg  
Gemeinde Reichenau an der Rax  
Hauptstraße 63  
A-2651 Reichenau an der Rax  
NÖ

Krems, 07.09.2023

## VERGABEVORSCHLAG

848219\_ReichenauRax\_AT2651\623001\_Theater\_Hptstr63\_AT2651\020233\_Dachsan

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sg. Gemeinderat!

Im Zuge der durchgeführten Ausschreibung und Angebotseinholung konnten, für die Leistungen der Dachsanierung für das Theater Reichenau, Hauptstraße 28, folgende Ergebnisse erzielt werden:

### Gerüstbau:

Abgegeben Angebote: 3  
Best-Billigstbieter: G-Team  
Vergabevorschlag: G-Team  
Gerüstverleih GmbH  
Betriebsgebiet 13  
A-3153 Eschenau  
Vergabesumme: **€ 10.008,25**  
(Nettosumme ohne NL, ohne Skonto sowie ohne Regiearbeiten)

### Dachaufbau Neu:

Abgegeben Angebote: 3  
Best-Billigstbieter: Kamper  
Vergabevorschlag: Kamper  
Metallbau GmbH  
Bergwerkstraße 16  
A-2640 Gloggnitz  
Vergabesumme: **€ 162.065,00**  
(Nettosumme ohne NL, ohne Skonto sowie ohne Regiearbeiten)

Firmensitz: Schrems  
Betriebsstätten:  
Zwettl • Krems • St. Pölten • Wien  
Repräsentanz:  
Třeboň  
Firmenbuchgericht: Krems  
FN: 237274h  
UID: ATU57298338  
IBAN: AT62 2022 8000 0040 6736  
BIC: SPKDAT21XXX  
D-U-N-S: 300749715

**Metallbau:**

Abgegeben Angebote: 1  
Best-Billigstbieter: Kamper  
Vergabevorschlag: Kamper  
Metallbau GmbH  
Bergwerkstraße 16  
A-2640 Gloggnitz  
Vergabesumme: **€ 23.760,00**  
(Bruttosumme ohne Regiearbeiten)

**Bauspengler:**

Abgegeben Angebote: 3  
Best-Billigstbieter: Pollross  
Vergabevorschlag: Spenglerei Pollross  
Erlangerplatz 3  
A-2651 Reichenau an der Rax  
Vergabesumme: **€ 2.719,53**  
(Bruttosumme ohne Regiearbeiten)

**Lüftung:**

Abgegeben Angebote: 1  
Best-Billigstbieter: Pollross  
Vergabevorschlag: Spenglerei Pollross  
Erlangerplatz 3  
A-2651 Reichenau an der Rax  
Vergabesumme: **€ 11.531,11**  
(Bruttosumme ohne Regiearbeiten)

**Elektroinstallation und Blitzschutz:**

Abgegeben Angebote: 1  
Best-Billigstbieter: Kober  
Vergabevorschlag: Elektro Kober GmbH  
Hauptstraße 34  
A-2640 Gloggnitz  
Vergabesumme: **€ 7.200,00**  
(Bruttosumme ohne Regiearbeiten)

Wir ersuchen um Beauftragung des von uns zusammengestellten Vergabevorschlages.

Verteiler (oT) keine  
Beilagen keine



Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter

Vereins- bzw. Subventionsliste 2023

Verein	2023						
	Basis	Mitglieder	Veranstaltungen	Jugendarbeit	öffentl. Mithilfe	Sonstiges	Summe
AGV Albleamal Hirschwang	€ 150,00	€ -	€ 210,00	€ -	€ 100,00	€ -	€ 460,00
Brauchtumsverein Hirschwang	€ 150,00	€ -	€ 350,00	€ -	€ 100,00	€ -	€ 600,00
Singgemeinschaft Payerbach-Reichenau	€ 150,00	€ 50,00	€ 210,00	€ 100,00	€ -	€ -	€ 510,00
Musikverein Kreuzberg	€ 150,00	€ 50,00	€ 140,00	€ -	€ -	€ -	€ 340,00
Trachtenkapelle Prein/Rax Kurort Reichenau	€ 150,00		€ 210,00	€ 100,00	€ -	€ -	€ 460,00
Volkstanzgruppe Payerbach- Reichenau	€ 150,00	€ -	€ 140,00	€ -	€ -	€ -	€ 290,00
Literaturkreis Schwarzatal	€ 150,00	€ -	€ 70,00	€ -	€ -	€ -	€ 220,00
Pfarrre Reichenau	€ 150,00	€ -	€ -	€ 100,00	€ -	€ -	€ 250,00
Pfarrre Edlach, Prein, Hirschwang	€ 150,00	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -	€ 150,00
Österr. Bergrettung Ortsstelle Reichenau	€ 1.000,00	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -	€ 1.000,00
Verein Payerbacher Hauskrankenpflege	€ 150,00	€ 50,00	€ -	€ -	€ -	€ -	€ 200,00
Kinderfreunde Ortsgruppe Hirschwang	€ 150,00	€ -	€ -	€ 100,00	€ -	€ -	€ 250,00
KOBV - Der Behindertenverband für Wien, NÖ & Bgld.	€ 150,00	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -	€ 150,00
Land u. forstwirtschaftlicher Verein Reichenau	€ 3.180,00	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -	€ 3.180,00
HPG - Höllentalbahn-Projekt GesmbH	€ 150,00	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -	€ 150,00
Nös Senioren Ortsgruppe Reichenau-Payerbach	€ 150,00	€ 50,00	€ -	€ -	€ -	€ -	€ 200,00
ÖTK - Österreichischer Touristenklub	€ 150,00	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -	€ 150,00
Österr. Pensionistenverband OG Prein	€ 150,00	€ 50,00	€ -	€ -	€ -	€ -	€ 200,00
Pensionistenverband Payerbach-Reichenau	€ 150,00	€ 50,00	€ -	€ -	€ -	€ -	€ 200,00
Verschönerungsverein Hirschwang an der Rax	€ 150,00	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -	€ 150,00
Hüttenwirte Rax & Schneeberg	€ 150,00	€ -	€ 70,00	€ -	€ 70,00	€ -	€ 290,00
Dart Club Bully Bullchecker	€ 150,00	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -	€ 150,00
1.NÖ BSC - Bogenschützenclub Schwarzatal	€ 50,00	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -	€ 50,00
Eisschützenverein Grünsting	€ 150,00	€ -	€ 210,00	€ -	€ 100,00	€ -	€ 460,00
Eisschützenverein d'Hirschwanger	€ 150,00	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -	€ 150,00
Eisschützenverein d'Höllentaler	€ 150,00	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -	€ 150,00
Eisschützenverein Schneerose Edlach	€ 150,00	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -	€ 150,00
Österr. Alpenverein Sektion Reichenau	€ 150,00	€ 50,00	€ 70,00	€ 100,00	€ 100,00	€ -	€ 470,00
Sportclub Neupack Hirschwang	€ 150,00	€ 50,00	€ 490,00	€ 100,00	€ 100,00	€ -	€ 890,00
Tennisclub Kaiserbrunn	€ 150,00	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -	€ 150,00
Naturfreunde Hirschwang - Reichenau	€ 150,00	€ 50,00	€ -	€ -	€ -	€ -	€ 200,00
Union Ballschule Schwarzatal	€ 150,00	€ 50,00	€ -	€ -	€ -	€ -	€ 200,00
Wintersportverein Sparkasse Prein an der Rax	€ 150,00	€ 50,00	€ 490,00	€ 100,00	€ 100,00	€ -	€ 890,00
TC Rax 2020 - Tennisclub	€ 150,00	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -	€ 150,00
FF Edlach	€ 1.000,00	€ -	€ -	€ -	€ -	€ 5.544,00	€ 6.544,00
Freiwillige Betriebsfeuerwehr MM Karton-Neupack Hirschwang	€ 1.000,00	€ -	€ -	€ -	€ -		€ 1.000,00
FF Prein an der Rax	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -	€ 5.544,00	€ 5.544,00
FF Reichenau	€ 1.000,00	€ -	€ -	€ -	€ -	€ 7.544,00	€ 8.544,00
<b>Gesamtsubvention Feuerwehren</b>							<b>€ 21.632,00</b>
<b>Subventionen 2023 gesamt</b>							<b>€ 35.092,00</b>